

AARGAUERPLATZ



GZA im Schussfeld Unlängst haben wir über grosse Unzufriedenheit im Aargau über die Leistungen der Greater Zurich Area (GZA) berichtet. Der Aargau ist hier probehalber Mitglied. Die Kritiker erhalten jetzt sehr prominenten Zuwachs. Im jüngsten Mitteilungsblatt der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) liest Geschäftsführer **Peter Lüscher** (Bild) der GZA gleich über 3 Seiten hinweg die Leviten. Die Zusammenarbeit mit ihr sei bisher ein voller Misserfolg, das Kosten-Nutzen-Verhältnis «absolut ungenügend». Lüscher weiter: «Eine weitere GZA-Mitgliedschaft zum aktuellen (Fix-)Preis – eine halbe Million Franken jährlich für eine Probe-, sogar eine Million für eine definitive Mitgliedschaft – lässt sich keinesfalls vertreten.» Volkswirtschaftsdirektor **Urs Hofmann**, aus dessen Departement demnächst die Botschaft zur GZA und zur Basel Area erwartet wird, dürfte den AIHK-Artikel sehr aufmerksam gelesen haben.